

ÜBER UNS

DER BUNDESVERBAND MANAGED CARE E. V. REGIONAL NRW (BMC REGIONAL NRW)

bietet seit 2009 den Partnern des regionalen Gesundheitswesens eine Plattform zum gegenseitigen Austausch und zur Förderung der Kooperationskultur untereinander. Dabei verfolgt er das Ziel, gemeinsam mit den Akteuren auf dem regionalen Gesundheitsmarkt Impulse für zukunftsfähige und innovationsfähige Versorgungskonzepte in der Region NRW zu geben. Seit Ende 2011 trägt der BMC Regional NRW die Rechtsform eines eingetragenen Zweigvereins des Bundesverbandes Managed Care e. V. (Berlin) und hat seinen Sitz in Münster. Die Mitglieder des BMC Regional NRW repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens: Krankenhäuser, Heilberufe, Apotheken, Arzneimittel- und Medizintechnikindustrie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Anbieter, Banken und andere Institutionen.

DAS NETZWERK GESUNDHEITSWIRTSCHAFT MÜNSTERLAND E.V.

ist ein gemeinnütziger Verein, der die Kompetenzen im Bereich Gesundheitsversorgung im Münsterland bündelt und vernetzt. Die Mitglieder kommen aus allen Bereichen von Forschung und Versorgung und sind entlang der Wertschöpfungskette aufgestellt. Durch Veranstaltungsformate, Fördermittelakquise, Unterstützung bei der Partnersuche sowie Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit schaffen wir eine gemeinsame Basis zur Zusammenarbeit. Wir bündeln die Interessen der Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kliniken und Industrie, identifizieren geeignete Förderwettbewerbe und unterstützen die Wettbewerbsteilnahme. Zudem initiieren und begleiten wir Verbundprojekte und vertreten die Region beispielsweise auf der MEDICA und dem Hauptstadtkongress „Medizin und Gesundheit“.

BMC REGIONAL NRW

Scharnhorststr. 40 T 0251 53595 -0 BMC-NRW@ra-wigge.de
48151 Münster F 0251 53595 -99 www.bmcev.de

NETZWERK GESUNDHEITSWIRTSCHAFT MÜNSTERLAND E.V.

Mendelstraße 11 T 0251 980 -1122 info@gewi-muensterland.de
48149 Münster F 0251 980 -31121 www.gewi-muensterland.de

MEDIENPARTNER

TEILNAHMEGEBÜHREN

NICHTMITGLIEDER

€ 300,-

zzgl. 19% MwSt

- ✓ Seminarunterlagen
- ✓ Pausenerfrischungen
- ✓ Tagungsgetränke

MITGLIEDER

€ 150,-

zzgl. 19% MwSt

- ✓ Seminarunterlagen
- ✓ Pausenerfrischungen
- ✓ Tagungsgetränke

Für Mitglieder des BMC, des
BMC Regional NRW und des Netzwerk
Gesundheitswirtschaft Münsterland

ANMELDUNG

- ☐ Ja, ich melde mich an* zum 8. Praktikerseminar „Technologiefortschritt durch E-Health in der Patientenversorgung“ am 29. September 2016 im Technologiehof Münster.

Name, Vorname

Unternehmen / Institution

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

**Ihre Anmeldung muss bis zum 20.09.2016 erfolgen. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich, danach werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr erhoben. Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.*

BITTE SENDEN SIE IHRE ANMELDUNG AN

Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e.V.
Mendelstraße 11 · 48149 Münster
info@gewi-muensterland.de | Telefax: 0251 980 -31121
ONLINEANMELDUNG UNTER: www.gewi-muensterland.de



In Kooperation mit



Gesundheitswirtschaft
Münsterland
forschen · versorgen · entwickeln

Münster
29.09.2016

8. PRAKTIKERSEMINAR

Technologiefortschritt durch E-Health in der Patientenversorgung

Elektronische Gesundheitskarte,
Archivierung, Telematikinfrastruktur

Technologiehof Münster
Mendelstraße 11
48149 Münster

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

aufgrund der vom Gesetzgeber geforderten sektorenübergreifenden Zusammenarbeit werden auch neue Kommunikationswege im Gesundheitswesen erforderlich. Durch das sog. E-Health-Gesetz sollen die Chancen moderner IT-Technologien in der täglichen Versorgung effektiv genutzt werden. Der Gesetzgeber will hierzu eine Telematikinfrastruktur aufbauen, die die Beteiligten in der Gesundheitsversorgung so miteinander verbindet, dass sie sicher und schnell miteinander kommunizieren können. Patienten sollen zudem in die Lage versetzt werden, ihren Behandlern wichtige Gesundheitsdaten verfügbar zu machen. Der Datenschutz muss dabei höchste Priorität haben und durch rechtliche und technische Maßnahmen sichergestellt werden.

Mit der Unterstützung des in Nordrhein-Westfalen bereits begonnenen Ausbaus der Digitalisierung im Gesundheitswesen wird ein weiterer zentraler Punkt der flächendeckenden Versorgung mit digitalen Gesundheitsleistungen ermöglicht. Durch diese moderne Informations- und Kommunikationstechnologie sollen einerseits die Potenziale der bereits etablierten elektronischen Gesundheitskarte ausgeschöpft werden. Andererseits sollen die elektronische Patientenakte, elektronische Arztbriefe, ein Patientenfach sowie die Telemedizin weiter eingeführt werden.

Wenn Sie

- interessiert sind an den Möglichkeiten der Digitalisierung im ambulanten und stationären Gesundheitsbereich,
- Anbieter von digitalen Gesundheitsangeboten sind,
- an einer Verbesserung der Gesundheitsversorgung durch digitale Angebote arbeiten,
- sich für den verstärkten Einsatz von E-Health Lösungen in Ihrer Praxis oder in Ihrer Abteilung interessieren und/oder
- aktuell oder in Zukunft Berührungspunkte mit der Telematikinfrastruktur der Bundesregierung haben werden,

bietet diese Veranstaltung Ihnen die Möglichkeit

- die zukünftigen E-Health Entwicklungen in der Bundesrepublik besser einschätzen zu können,
- über aktuelle und zukünftige Projekte im Bereich der Digitalisierung informiert zu sein,
- die Positionen der Selbstverwaltung kennen zu lernen und
- Chancen der Digitalisierung bspw. im Hinblick auf die Archivierung zu erfahren.

Herzliche Grüße


PROF. DR. PETER WIGGE


JOHANNES TECHNAU

PROGRAMM

13:00 – 13:30	Anmeldung und Registrierung
13:30 – 13:45	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema PROF. DR. PETER WIGGE , <i>Vorstandsvorsitzender des BMC Regional NRW, Rechtsanwälte Wigge, Münster</i> JOHANNES TECHNAU , <i>Geschäftsführer des Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e. V., Münster</i>
ÜBERBLICK	
13:45 – 14:10	Stand der Telematik-Infrastruktur nach dem E-Health-Gesetz DR. STEFAN BALES , <i>Referatsleiter rechtliche, ökonomische und medizinische Fragen der Telematik, Patientenbelange, Bundesgesundheitsministerium (BMG), Bonn</i>
13:10 – 14:35	Digitalisierung im Gesundheitswesen: Nutzen erlebbar machen, Implementierung erleichtern GÜNTER VAN AALST , <i>Leiter der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen der Techniker Krankenkasse (TK), Düsseldorf und stellv. Aufsichtsratsvorsitzender, ZTG – Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Bochum</i>
1) E-HEALTHPROJEKTE IN DER VERSORGUNG	
14:35 – 15:00	E-Health-Lösungen zur sektorenübergreifenden Gesundheitsversorgung in NRW DR. THOMAS KRIEDEL , <i>Vorstandsmitglied der KVWL, Dortmund; Vorstandsmitglied des BMC Regional NRW, Münster</i>
15:00 – 15:25	Medizinische Falldatenkommunikation in interoperablen Netzwerken – das FALKO-Projekt MARCUS KREMERS , <i>Geschäftsführender Gesellschafter, MedEcon Telemedizin GmbH, Bochum</i> LEIF GRUNDMANN , <i>Prokurist, MedEcon Ruhr GmbH, Bochum</i>
15:25 – 15:50	vitabook – Das persönliche, selbstverwaltete Gesundheitskonto MARKUS BÖNIG , <i>Geschäftsführer, Ordermed GmbH, Buchholz</i>

15:50 – 16:20	Kaffeepause
DISKUSSIONSRUNDE MIT DEN TEILNEHMERN	
MODERATION JOHANNES TECHNAU , <i>Geschäftsführer Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland e. V., Münster</i> PROF. DR. PETER WIGGE , <i>Vorstandsvorsitzender BMC Regional NRW, Münster; Fachanwalt für Medizinrecht, Münster</i>	
2) ARCHIVIERUNG, PATIENTENAKTE, ABRECHNUNG	
16:50 – 17:15	Anforderungen an digitale Archivierung von Patientendaten im Krankenhaus CHRISTOPH SCHMELTER , <i>DMI GmbH & Co. KG, Münster</i>
17:15 – 17:40	Rationale Arzneimitteltherapie – Auswirkungen des GKV-VSG, E-Health-Gesetzes und Pharmadialogs für die Praxis PROF. DR. MED. GUIDO NOELLE , <i>Geschäftsführer, gevko GmbH, Bonn</i>
ABSCHLUSSDISKUSSION 17.40-18.00 UHR	
Ab 18:00	Ausklang der Fachtagung mit Imbiss

Offenlegung der Unterstützung gem. erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise:

Unternehmen	Unterstützung	Bedingungen der Unterstützung
SERVIER Deutschland GmbH	€ 300,-	Logopartnerschaft Programm
XXX	€ XXX,-	Logopartnerschaft Programm
XXX	€ XXX,-	Logopartnerschaft Programm
XXX	€ XXX,-	Logopartnerschaft Programm

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON


Ihr Online-Therapieprogramm bei Depressionen